



Marktnotizen

Sparkassen machen Smartphone zum Bezahlerterminal

Der Deutsche Sparkassen Verlag und das Informatikzentrum der Sparkassenorganisation (SIZ) haben eine neue mobile App mit dem Namen „Kasse2go“ entwickelt. Sie soll NFC-fähige Android-Smartphones zu mobilen Bezahlerterminalen für kontaktlose Zahlungen machen und damit überall dort zum Einsatz kommen können, wo sich die Bereitstellung herkömmlicher Bezahlerterminalen für Händler bislang nicht realisieren ließ oder nicht wirtschaftlich schien. Damit reagiert die Sparkassenorganisation auf Angebote wie die von i-Zettle oder Sum-Up.

Zunächst wird die App über B+S bei einem selektierten Händlerkreis pilotiert. Im Laufe des Jahres 2013 soll sie bundesweit zum Einsatz kommen. Die Zahlungen sind für die Händler garantiert.

E-Ticket per Smartphone kommt voran

Die Gesellschaft zur Entwicklung des E-Ticket Deutschland hat mitgeteilt, dass ein weiterer Schritt in Richtung einer Umsetzung der Smartphonestrategie des VDV unternommen wurde. Der Aufsichtsrat der VDV-Kernapplikations-Verwaltungsgesellschaft mbH hat im November den Aufbau einer interoperablen Produktser-

vice-Schnittstelle befürwortet, um die Vernetzung der bestehenden und hinzukommenden Handy-Ticket-Systeme zum regionenübergreifenden gegenseitigen Vertrieb von Verbundtickets über unterschiedliche Handy-Apps sicherstellen zu können. Innerhalb von drei bis fünf Jahren sollen deutschlandweit mindestens fünf bis sieben Prozent des Ticketabsatzes im Segment Einzel-/Mehrfachfahrkarten über Handy-Ticket-Systeme abgewickelt werden. Ein Business Case soll ausgearbeitet werden.

Sum-Up bei Taxi.de

In der ersten Dezember-Woche 2012 haben Taxi.de und Sum-Up ihre Kooperation gestartet. Taxifahrer können nun direkt aus der Taxi.de-App heraus Zahlungen mit ec-Karten, Mastercard und Visa annehmen. Die Transaktionsgebühr beträgt 2,75 Prozent. Über die App ist zugleich auch das Abrechnen von Trinkgeld möglich. Der Kunde erhält seine Quittung per SMS oder E-Mail. Weil die Fahrer auch mit der Sum-Up-App ausgestattet sind, können auch Kunden, die nicht über Taxi.de gebucht haben, per Karte zahlen.

Die Verbreitung wurde im Dezember für Ber-

lin mit 300 Taxiunternehmen und zehn Prozent aller Taxen angegeben.

Deutsche Bank verkauft Deutsche Card Services

Die Deutsche Bank verkauft ihre Acquiring-Tochter Deutsche Card Services an den US-amerikanischen Acquirer EVO Payments International. Vorbehaltlich der aufsichtsrechtlichen Genehmigungen übernehmen die Amerikaner 100 Prozent der Anteile.

Montrada übernimmt Rea Card Polen

Die Montrada GmbH, Bad Vilbel, hat mit der Rea Card Sp. z o.o. (Rea Card Polen) eine Vereinbarung zur Übernahme von deren Vertriebsstruktur geschlossen. Das beinhaltet die Übernahme von rund 50 Vertriebsberatern sowie des Warschauer Büros durch die Equens-Tochter.

Paywave bei der Targobank

Die Targobank hat im Dezember 2012 damit begonnen, die kontaktlose Bezahltechnologie Visa Paywave in ihr Kreditkartenangebot zu integrieren. Alle neuen Classic-, Gold- und Premium-Kreditkarten werden mit der Funktion ausgestattet. In diesem Jahr wird mit dem Austausch aller ausgegebenen Visa-Kreditkarten begonnen. Kunden, die das kontaktlose Verfahren nicht nutzen möchten, können alternativ auch weiterhin Classic- und Goldkarten ohne NFC-Chip erhalten.





Genial Card mit Guthabenverzinsung

Die Hanseatic Bank hat die Zusatzleistungen ihrer „Genial Card“ erweitert. Zu den Neuerungen zählt eine Guthabenverzinsung. Das Guthaben ist auch am Geldautomaten verfügbar. Bei mehr als 300 Partnershops erhalten die Kunden Rück-



erstattungen auf ihre Einkäufe von bis zu 15 Prozent, sofern sie über die „Vorteilswelt“ der Bank einkaufen. Bei Bedarf können bis zu drei Partnerkarten für je neun Euro im Jahr beantragt werden. Für die Hauptkarte wird auch weiterhin keine Jahresgebühr berechnet.

B+S in Großbritannien

Seit Ende November ist die B+S GmbH, Frankfurt am Main, auch in Großbritannien als Acquirer tätig. Damit ist das Beteiligungsunternehmen des Deutschen Sparkassenverbands in mittlerweile 14 Ländern mit einem Komplettangebot vertreten.

Paysafecard expandiert nach Ungarn

Die Paysafecard.com Wertkarten AG, Wien, setzt ihre Expansion weiter fort. Nachdem die Prepaid-Karte 2012 in der Türkei, Kanada und Kroatien eingeführt wurde, kommt nun mit Ungarn ein weiterer Markt

hinzu. Die ersten lokalen Verkaufsstellen sind mehr als 170 OMV-Tankstellen.

Wirecard wickelt online für Tamaris ab

Der Schuhhersteller Wortmann hat die Zahlungsabwicklung für die neuen Online-shops der Marke Tamaris in Deutschland und Österreich an die Wirecard AG, Aschheim, übertragen.

Intercard erwirbt V-Pay-Lizenz

Die Intercard AG, Taufkirchen, hat Mitte November 2012 ihr Leistungsportfolio um das V-Pay-Acquiring erweitert. Damit will das Unternehmen der steigenden Nachfrage nach V-Pay-Akzeptanzstellen entgegenkommen. Alle Händler, die bereits Maestro über den Dienstleister abwickeln, können automatisch für V-Pay freigeschaltet werden.

Telekom mit i-Zettle-Vertrieb gestartet

Seit dem 21. November 2012 wird der Chipkartenleser von i-Zettle in bundesweit allen Telekom-Shops vertrieben.

Galeria Kaufhof akzeptiert Ikea Family Bezahlkarte

Seit Anfang November 2012 akzeptiert auch Galeria Kaufhof die Ikea Family Bezahlkarte. Das gilt für die 120 Kaufhäuser, die 75 Filialen der Dinea Gastronomie GmbH sowie der 20 Sport- und Outdoor-Geschäfte der Ketten Sportarena und Wanderzeit.

Bereits bestehende Akzeptanzpartner der von der Ikano Bank herausgegebenen

Karte sind neben Ikea H&M, Deichmann, JET Tankstellen, Media Markt, Saturn und Real.

Esso erweitert Partnerschaft mit Deutschland Card

Nach zehn Monaten der Zusammenarbeit haben die Esso Deutschland GmbH, Hamburg, und die Deutschland Card GmbH, München, ihre Kooperation erweitert. Seit dem 1. Dezember 2012 können Inhaber der Deutschland Card ihre Punkte zum Tanken bei Esso nutzen. An allen teilnehmenden Esso-Stationen kann je 100 Punkte für einen Euro getankt werden. Auch weiterhin können beim Tanken Punkte gesammelt werden. Pro zwei Liter Kraftstoff wird ein Bonuspunkt gutgeschrieben.

Online spielen per Giropay

Seit Mitte November bietet der Online-Spiele-Anbieter Bigpoint seinen Kunden die Zahlungsmöglichkeit Giropay an.

Rossmann akzeptiert Visa

Ab dem Frühjahr dieses Jahres sollen alle deutsche Rossmann-Filialen auch Visa-Kreditkarten akzeptieren können. V-Pay akzeptiert die Drogeriemarktkette bereits seit Anfang 2011. Zuständiger Acquirer ist die Easycash GmbH, Ratingen.

Impressum

Herausgegeben von der Redaktion der Zeitschrift **cards Karten cartes**, Postfach 11 11 51, 60046 Frankfurt am Main. Beilage zu bank und markt 1/2013. Die nächste Service-Ausgabe erscheint im März 2013.